



**Anforderungen für die Eignungsprüfung
für die Masterstudiengänge im Fachbereich 1
der Folkwang Universität der Künste
Studienstart Sommersemester 2024**

(Beschluss des Fachbereichsrats des Fachbereichs 1 vom 28.08.2023)

Nur beim M.Mus. „Instrumental Ausbildung“ mit dem Hauptfach „Neue Musik“ besteht die Eignungsprüfung neben der Hauptfachprüfung zusätzlich auch aus einem Musiktheorietest. Je nach Studiengang findet die Eignungsprüfung in einer oder zwei Stufen statt.

Inhalt

M.Mus. „Professional Performance“ [zweistufig]	3
Akkordeon.....	3
Blockflöte [ausgesetzt].....	3
Fagott	3
Gitarre	4
Generalbass.....	4
Harfe	4
Horn	5
Klarinette	5
Klavier [ausgesetzt].....	5
Kontrabass.....	6
Oboe.....	6
Orgel [ausgesetzt].....	6
Posaune	7
Querflöte	7
Schlagzeug	7
Trompete	8
Tuba.....	8
Viola	8
Violine	9
Violoncello.....	9



M.Mus. „Instrumental­ausbildung [einstufig!]	10
Alte Musik [Instrumentales Hauptfach Blockflöte ausgesetzt]	10
Neue Musik	10
Kammermusik	10
Instrumentales Duo mit Pianist*in	11
Vokales Duo für Pianist*innen	11
M.Mus. „Orchesterspiel" [zweistufig!]	12
Fagott	12
Harfe	12
Horn	13
Klarinette	13
Kontrabass.....	13
Oboe.....	14
Posaune	14
Querflöte	14
Schlagzeug/Pauke	15
Trompete	15
Tuba.....	15
Viola	16
Violine	16
Violoncello.....	16
M.Mus. „Integrative Komposition" [zweistufig!]	17
M.Mus. „Jazz Artistic Producer" [aktuell ausgesetzt!]	17
M.Mus. „Jazz Improvising Artist" [einstufig!]	18

M.Mus. „Professional Performance“ [zweistufig!]

Die Eignungsprüfung findet als zweistufiges Verfahren statt und setzt sich zusammen aus einer ‚digitalen Vorrunde‘ (1. Stufe) und einer ‚Präsenzprüfung‘ (2. Stufe). Die erste Stufe wird digital durchgeführt und besteht in dem fristgerechten Einreichen einer Videoaufnahme auf elektronischem Weg (Videolink). Das Video darf innerhalb des Vortrags desselben Werkes keine Schnitte enthalten. Die Frist zur Einreichung entspricht der Bewerbungsfrist. Die Aufnahme sollte grundsätzlich nicht älter als 6 Monate sein – und bei Querflöte nicht älter als 3 Monate. Wird die ‚digitale ‚Vorrunde‘ des Prüfungsverfahrens bestanden, erfolgt eine Einladung zur ‚Präsenzprüfung‘. Die Präsenzprüfung besteht aus einem Vorspiel von stilistisch unterschiedlichen Werken höchsten Anspruchs.

Die Bewertungskriterien für die erste Stufe sind:

- instrumentaltechnischer Leistungsstand
- musikalische Ausdrucksfähigkeit
- stilistisches Differenzierungsvermögen/ Stilsicherheit

Die Bewertungskriterien für die zweite Stufe sind:

- instrumentaltechnischer Leistungsstand
- musikalische Ausdrucksfähigkeit
- stilistisches Differenzierungsvermögen/ Stilsicherheit
- Ästhetik und Sinn für den Klang
- Bühnenpräsenz

Folgende Instrumente werden im Sommersemester 2024 aufgrund fehlender Kapazitäten ausgesetzt: Blockflöte, Klavier, Orgel und Querflöte

Akkordeon

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:* ein „Präludium und Fuge“ aus dem WTK von J. S. Bach und zwei möglichst unterschiedliche Originalkompositionen für Akkordeon

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 30 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* ein freies Soloprogramm, muss mindestens eine anspruchsvolle Originalkomposition für Akkordeon beinhalten; das Programm der 2. Stufe sollte keine Wiederholung der 1. Stufe sein
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus; zusätzlich bekommt jede*r Kandidat*in ca. 14 Tage vorher ein Klausurstück, das bei der Prüfung vorgetragen werden muss

Blockflöte [ausgesetzt]

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Fagott

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* 15-20 Minuten

- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) Pflichtstück: Mozart Fagottkonzert KV191, 1. Satz mit Kadenz
 - 2) zwei weitere Werke freier Wahl hohen technischen Anspruchs aus mindestens zwei verschiedenen Stilepochen (Einzelsätze möglich)

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* 15-25 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* ganze Werke höchsten Anspruchs aus mindestens drei unterschiedlichen Stilepochen, darunter ein Satz aus einem der großen Konzerte, möglichst auswendig vorzutragen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Gitarre

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* ca. 20 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* mindestens drei Werke freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen, darunter zwei kontrastierende Sätze einer Barocksuite oder Partita, ein Werk aus dem 19. Jahrhundert und ein Werk aus dem Bereich der Neuen Musik; Einzelsätze sind möglich

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* mindestens 30 Minuten, repräsentatives Konzertprogramm aus mindestens drei verschiedenen Zeitepochen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel (möglichst auswendig) aus; zusätzlich findet ein kurzes Gespräch statt

Generalbass

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:* drei Werke höchsten Anspruchs aus mindestens drei für das Generalbassspiel maßgeblichen Stilbereichen

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* mehrere Werke höchsten Anspruchs aus mindestens drei für das Instrument maßgeblichen Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Harfe

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* ca. 20 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* mindestens drei Werke höchsten Anspruchs aus verschiedenen Stilepochen; auch Einzelsätze möglich

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* nicht festgelegt
- *Vorzubereitendes Programm:* Werke höchsten Anspruchs aus mindestens drei verschiedenen Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Horn

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* bis zu 15 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* mindestens zwei Werke freier Wahl, höchsten Anspruchs aus verschiedenen Stilepochen; Einzelsätze sind möglich

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* Werke höchstens Anspruchs aus mindestens drei verschiedenen Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus; zudem ein kurzes Stück vom Blatt

Klarinette

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* bis zu 15 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) Pflichtstück: Mozart Klarinettenkonzert, 1. Satz, Exposition
 - 2) zwei weitere Werke freier Wahl hohen technischen Anspruchs aus mindestens zwei verschiedenen Stilbereichen (Einzelsätze möglich)

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* nicht festgelegt
- *Vorzubereitendes Programm:*
 - 1) Pflichtstück: Mozart Klarinettenkonzert
 - 2) zwei weitere Werke höchsten technischen Anspruchs aus mindestens zwei verschiedenen Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Klavier [ausgesetzt]

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:* eine vollständige klassische Sonate von J. Haydn, W. A. Mozart oder L. v. Beethoven
- Videoaufnahme wird nur aus einem Blickwinkel akzeptiert. Für die Videoaufnahme ist ein Schnitt zwischen den Sätzen möglich, aber nicht während eines Satzes.

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* ca. 15 Minuten

- *Vorzubereitendes Programm:* mindestens drei Werke aus den Stilepochen Barock, Romantik und 20./21. Jahrhundert; eines der Werke muss von polyphoner Struktur sein
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus; es muss zudem ein kurzes Stück vom Blatt gespielt werden.

Kontrabass

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* bis zu 15 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* mindestens zwei Werke freier Wahl, höchsten Anspruchs aus verschiedenen Stilepochen (eines davon gerne für Solo Kontrabass); Einzelsätze sind möglich

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* Werke höchsten Anspruchs aus mindestens drei verschiedenen Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Oboe

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) Mozart Oboenkonzert, 1. + 2. Satz mit Kadenzen
 - 2) eine Telemann Solofantasie aus den 12 Fantasien
 - 3) ein modernes Werk (nach 1970 komponiert)

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* 15-20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* ganze Werke höchsten Anspruchs aus mindestens drei unterschiedlichen Stilepochen (eines der Werke aus dem Barock), darunter zwei Sätze (langsam/schnell) aus einem der großen Konzerte, möglichst auswendig und mit Kadenzen vorzutragen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Orgel [ausgesetzt]

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:* drei angemessene Werke à 5-10 Minuten (choralgebundene oder freie Sätze, aus z.B. Sonaten, Fantasien, Symphonien, Präludien, Toccaten, Fugen etc.) aus den nachstehenden vier Bereichen
 - _Vorbarock/Barock
 - _Klassik/Frühromantik

_Spätromantik/Impressionismus
_20./21.Jahrhundert

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* ca. 30 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* fünf Werke aus fünf verschiedenen Epochen (einzelne Sätze, z.B. aus einer Sonate, Suite, Symphonie, einem Konzert oder Variationszyklus sind möglich)
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus; kurzes Vom-Blatt-Spiel

Posaune

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* bis zu 15 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* mindestens zwei Werke freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen (eines davon gerne für Soloposaune)

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* Werke höchstens Anspruchs aus mindestens drei verschiedenen Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Querflöte

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* 15-20 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* Werke höchsten Anspruchs aus mindestens drei unterschiedlichen Stilepochen, darunter ein Satz aus einem der großen Konzerte; möglichst auswendig vorgetragen

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* nicht festgelegt
- *Vorzubereitendes Programm:* ganze Werke höchsten Anspruchs aus mindestens drei unterschiedlichen Stilepochen, darunter ein Satz aus einem der großen Konzerte, möglichst auswendig vorzutragen
- Es muss nicht zwangsläufig das gleiche Repertoire wie in der Vorrunde gespielt werden.
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Schlagzeug

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* circa 20 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* je eine Etüde oder ein Ausschnitt eines längeren Werkes für Kleine Trommel, für Pauke, für Marimba oder Vibra, und für SetUp

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 30 Minuten

- *Vorzubereitendes Programm:* mindestens vier Werke an unterschiedlichen Instrumenten; je ein Werk oder eine Etüde an der Kleinen Trommel, an Pauken, Mallets und Setup
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Trompete

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* bis zu 15 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* mindestens zwei Werke freier Wahl, höchsten Anspruchs aus verschiedenen Stilepochen (eines davon gerne für Solo Trompete); Einzelsätze sind möglich

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* Werke höchstens Anspruchs aus mindestens drei verschiedenen Stilbereichen (eines davon gerne für Solo Trompete)
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus; zudem ein kurzes Stück vom Blatt

Tuba

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* bis zu 15 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) Pflichtstück: Monolog No.9 von Erland von Koch
 - 2) Wahlstücke: Sätze aus zwei Solo-Konzerten verschiedener Epochen (können auch Bearbeitungen sein), darunter ein langsamer Satz

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* Werke höchstens Anspruchs aus mindestens drei verschiedenen Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Viola

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) ein Stück nach Wahl (ca. 8 Minuten Dauer)
 - 2) zwei kontrastierende Sätze einer Cello Suite oder einer Partita oder Solo-Sonata für Violine
 - 3) die Kadenz aus dem 1. Satz eines klassischen Konzertes.

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* nicht festgelegt



- *Vorzubereitendes Programm:* drei Werke aus verschiedenen Epochen; zwei können neu sein, wobei dann beim klassischen Konzert der ganze erste Satz mit Klavier gespielt wird
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Violine

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) zwei Sätze aus einer der Sonaten und Partiten von J. S. Bach
 - 2) ein erster Satz mit Kadenz von einem Konzert von W.A. Mozart
 - 3) ein Stück nach freier Wahl

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* nicht festgelegt
- *Vorzubereitendes Programm:* Werke höchsten Anspruchs aus mindestens drei verschiedenen Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Violoncello

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* 20-25 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) Satz eines großen Konzertes (z.B. Haydn, Dvorak, Schumann etc.)
 - 2) zwei kontrastierende Sätze aus einer Suite für Cello solo von J. S. Bach

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

- *Dauer der Prüfung:* 20-25 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* Werke höchsten Anspruchs aus mindestens drei verschiedenen Stilbereichen, darunter ein großes Solokonzert
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

M.Mus. „Instrumentalausbildung [einstufig!]

Folgende Instrumente werden im Sommersemester 2024 aufgrund fehlender Kapazitäten ausgesetzt: Blockflöte (Studienrichtung Alte Musik)

Die Eignungsprüfung besteht aus einer Präsenzprüfung. Diese besteht aus einem Vorspiel von stilistisch unterschiedlichen Werken höchsten Anspruchs.

Die Bewertungskriterien sind:

- instrumentaltechnischer Leistungsstand
- musikalische Ausdrucksfähigkeit,
- stilistisches Differenzierungsvermögen/Stilsicherheit,
- Ästhetik und Sinn für den Klang
- Bühnenpräsenz

Zusätzliches Kriterium für „Neue Musik“:

- Fähigkeit und Bereitschaft erweiterte Spieltechniken und Notationsarten umzusetzen.

Alte Musik [Instrumentales Hauptfach Blockflöte ausgesetzt]

- *Dauer der Prüfung:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* mehrere Werke höchsten Anspruchs aus mindestens drei für das Instrument maßgeblichen Stilbereichen
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Neue Musik

- *Dauer der Prüfung:* ca. 20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* mehrere Stücke, davon ein Werk des klassisch-romantischen Repertoires sowie zwei Werke der Neuen Musik, die nach 1950 entstanden sind
- *Inhalt der Prüfung:* die Kommission wählt unmittelbar vor oder während der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus; zusätzlich finden eine kleine theoretische Prüfung (Gehör- und Rhythmustest) und ein Gespräch statt, in dem die Motivation und Vorkenntnisse für diesen Studiengang belegt werden sollen

Kammermusik

HINWEIS: Die Eignungsprüfung erfolgt auch bei Einzelbewerbungen nur mit Ensemble!

- *Dauer der Prüfung:* nicht festgelegt
- *Vorzubereitendes Programm:* nicht festgelegt, empfohlen werden zwei bis drei Werke inklusive eines Werkes der Wiener Klassik; ausschließlich Originalwerke zugelassen
- *Ensemble:* mindestens drei Instrumente; das Ensemble, mit dem Sie vorspielen, sollte das Ensemble sein, mit dem Sie studieren möchten. Die Gründe für Abweichungen davon, besonders für Einzelbewerber*innen, sind im Kolloquium schlüssig darzustellen. Es ist möglich, während des Studiums (auch zeitweise) noch weitere Ensemblemitglieder hinzuzufügen. Bei geplanten wechselnden oder abweichenden

Besetzungen wird im Kolloquium ein Konzept für das Studium gefordert, das dies sinnvoll erläutert und begründet.

- *Inhalt der Prüfung:* das Ensemble präsentiert sich mit einem frei gewählten Programm, aus dem von der Kommission bei Bedarf ausgewählt wird; zusätzlich ist ein Kolloquium über die Motivation für und den Ausblick auf das Studium Teil der Prüfung
- *Bewertungskriterien:* Fähigkeit zum Zusammenspiel, persönlicher Einsatz im Ensemble, klangliches und harmonisches Verständnis des Ensemblespiels, individuelle technische Fähigkeiten, individuelle musikalisch/klangliche Fähigkeiten

Instrumentales Duo mit Pianist*in

HINWEIS: Einzelpersonen, die sich ohne feste*n Partner*in für den Studiengang bewerben, müssen zur Eignungsprüfung eigene Duopartner*innen mitbringen.

- *Dauer der Prüfung:* 10-20 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* drei Werke für instrumentales Duo aus drei unterschiedlichen Stilbereichen von hohem bis höchstem Schwierigkeitsgrad von jeweils mehr als 15 Minuten Länge
- *Inhalt der Prüfung:* künstlerischer Instrumentalvortrag zusammen mit einer Instrumentalistin oder einem Instrumentalisten; die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

Vokales Duo für Pianist*innen

- *Dauer der Prüfung:* ca. 15 Minuten
- *Vorzubereitendes Programm:* repräsentatives Klaviersolostück (Einzelsätze oder ganze Werke, z.B. eine Beethoven-, Mozart- oder Haydn-Sonate, eine Chopin-Etüde, ein Schumann-Klavierwerk oder ähnliches) sowie mindestens drei Lieder oder Arien aus unterschiedlichen Stilbereichen; mehr als 15 Minuten Länge
- *Inhalt der Prüfung:* künstlerischer Instrumentalvortrag zusammen mit einer*m Sänger*in und ein Klaviersolostück; die Kommission wählt unmittelbar vor der Prüfung (Teil-)Werke des vorbereiteten Programms zum Vorspiel aus

M.Mus. „Orchesterspiel“ [zweistufig!]

Die Eignungsprüfung findet als zweistufiges Verfahren statt und setzt sich zusammen aus einer ‚digitalen Vorrunde‘ (1. Stufe) und einer ‚Präsenzprüfung‘ (2. Stufe). Die erste Stufe wird digital durchgeführt und besteht in dem fristgerechten Einreichen einer Videoaufnahme auf elektronischem Weg (Videolink). Das Video darf innerhalb des Vortrags desselben Werkes keine Schnitte enthalten. Die Frist zur Einreichung entspricht der Bewerbungsfrist. Wird die ‚digitale Vorrunde‘ des Prüfungsverfahrens bestanden, erfolgt eine Einladung zur ‚Präsenzprüfung‘. Die Präsenzprüfung besteht aus einem Vorspiel von stilistisch unterschiedlichen Werken höchsten Anspruchs.

Die Bewertungskriterien für die erste Stufe sind:

- instrumentaltechnischer Leistungsstand
- musikalische Ausdrucksfähigkeit
- stilistisches Differenzierungsvermögen/ Stilsicherheit

Die Bewertungskriterien für die zweite Stufe sind:

- instrumentaltechnischer Leistungsstand
- musikalische Ausdrucksfähigkeit
- stilistisches Differenzierungsvermögen/ Stilsicherheit
- Ästhetik und Sinn für den Klang
- Bühnenpräsenz

Fagott

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* 15-20 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) Pflichtstück: Mozart Fagottkonzert KV191, 1. Satz mit Kadenz
 - 2) zwei weitere Werke freier Wahl hohen technischen Anspruchs aus verschiedenen Stilepochen (Einzelsätze möglich)
 - 3) drei Orchester-Probespielstellen:
 - _Mozart: Ouvertüre zu „Die Hochzeit des Figaro“
 - _Tschaikowsky: 4. Sinfonie, langsamer Satz
 - _Strawinsky: Le Sacre du Printemps

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Die Angaben zu den Anforderungen für die ‚Hauptrunde‘ der Eignungsprüfung in Präsenz finden Sie im Internet auf den Seiten des Orchesterzentrums NRW:

<https://www.orchesterzentrum.de/bewerbung.html>

Harfe

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:*
 - _Satz Händel Konzert
 - _Spohr Fantasie bis 2.Kadenz
 - _Fauré Impromptu
 - _drei Orchesterstellen nach Wahl je eine aus Ballett, Oper und Sinfonie

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Die Angaben zu den Anforderungen für die ‚Hauptrunde‘ der Eignungsprüfung in Präsenz finden Sie im Internet auf den Seiten des Orchesterzentrums NRW:

<https://www.orchesterzentrum.de/bewerbung.html>

Horn

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) W.A. Mozart Konzert Nr. 3 oder Nr. 4 / 1. Satz mit Kadenz
 - 2) drei Orchesterstellen
 - _Giacomo Puccini - Tosca (S.42)
 - _Richard Strauss - Ein Heldenleben (S.58, letzte 3 Zeilen)
 - _nach Wahl: R. Strauss - Till Eulenspiegels (Zi.30) oder L.V. Beethoven – Sinfonie Nr. 9 3. Satz

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Die Angaben zu den Anforderungen für die ‚Hauptrunde‘ der Eignungsprüfung in Präsenz finden Sie im Internet auf den Seiten des Orchesterzentrums NRW:

<https://www.orchesterzentrum.de/bewerbung.html>

Klarinette

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) Pflichtstück: Mozart Klarinettenkonzert, 1. Satz, Exposition
 - 2) zwei weitere Werke freier Wahl hohen technischen Anspruchs aus verschiedenen Stilepochen (Einzelsätze möglich)
 - 3) drei Orchester-Probespielstellen:
 - _Mendelssohn, Scherzo aus "Ein Sommernachtstraum"
 - _Beethoven, Sinfonie Nr. 6, Sätze 1, 2 und 3
 - _Kodaly, "Tänze aus Galanta"

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Die Angaben zu den Anforderungen für die ‚Hauptrunde‘ der Eignungsprüfung in Präsenz finden Sie im Internet auf den Seiten des Orchesterzentrums NRW:

<https://www.orchesterzentrum.de/bewerbung.html>

Kontrabass

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* bis zu 20 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) ein Satz eines Konzerts und ein Werk für Kontrabass Solo, beide nach freier Wahl
 - 2) folgende Orchesterstellen:
 - _Beethoven Sinfonie V, 3. Satz Scherzo und trio
 - _Mahler I, Solo

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Die Angaben zu den Anforderungen für die ‚Hauptrunde‘ der Eignungsprüfung in Präsenz finden Sie im Internet auf den Seiten des Orchesterzentrums NRW:

<https://www.orchesterzentrum.de/bewerbung.html>

Oboe

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:*
 - _Mozart Oboenkonzert, 1. + 2. Satz mit Kadenz
 - _ein modernes Werk (nach 1970 komponiert)
 - _Orchesterstellen für Oboe:
 - J. Brahms: Violinkonzert D-Dur op.77, 2.Satz (S.10) und
 - G.Rossini: Die seidene Leiter (S.20)

[Alle Angaben beziehen sich auf das Heft „Orchesterprobenspiel Oboe“ Edition Peters]

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Die Angaben zu den Anforderungen für die ‚Hauptrunde‘ der Eignungsprüfung in Präsenz finden Sie im Internet auf den Seiten des Orchesterzentrums NRW:

<https://www.orchesterzentrum.de/bewerbung.html>

Posaune

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* bis zu 15 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) mindestens zwei Werke freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen (eines davon gerne für Soloposaune)
 - 2) Orchesterstellen
 - _für **Tenor:** Bolero & Tuba Mirum
 - _für **Bass:** Schöpfung & Schumann 3

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Die Angaben zu den Anforderungen für die ‚Hauptrunde‘ der Eignungsprüfung in Präsenz finden Sie im Internet auf den Seiten des Orchesterzentrums NRW:

<https://www.orchesterzentrum.de/bewerbung.html>

Querflöte

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* 15-20 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) ein Mozart-Konzert auf der **Flöte** und
 - 2) ein langsamer Satz aus einem Mozart Konzert oder Vivaldi Konzert auf dem **Piccolo**
 - 3) Orchesterstellen
 - für **Querflöte:**
 - _Beethoven Ouvertüre zu Leonore oder Eroica
 - _Mendelssohn Sommernachtstraum

- _Ravel Daphnis
- _plus zwei Stellen nach Wahl

für **Piccolo**:

- _Rossini Semiramis oder Diebische Elster
- _Orchesterstellen aus den Schostakowitsch Sinfonien: 6, 8, 9 oder 10
- _eine Stelle nach Wahl

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Die Angaben zu den Anforderungen für die ‚Hauptrunde‘ der Eignungsprüfung in Präsenz finden Sie im Internet auf den Seiten des Orchesterzentrums NRW:

<https://www.orchesterzentrum.de/bewerbung.html>

Schlagzeug/Pauke

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* bis zu 10 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:* sechs Orchesterstellen für Kleine Trommel, Pauke, Xylophon und Glockenspiel

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Die Angaben zu den Anforderungen für die ‚Hauptrunde‘ der Eignungsprüfung in Präsenz finden Sie im Internet auf den Seiten des Orchesterzentrums NRW:

<https://www.orchesterzentrum.de/bewerbung.html>

Trompete

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) J. Haydn Konzert für Trompete Es-Dur, 1. Satz mit Kadenz
 - 2) folgende Orchesterstellen aus dem Schott Probespielheft:
 - _Bartok-Konzert für das Orchester - 5. Satz (1. oder 2. Trompete)
 - _Donizetti – Don Pasquale
 - _Mahler 5- Anfang
 - _Strawinsky-Petruschka - Tanz

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Die Angaben zu den Anforderungen für die ‚Hauptrunde‘ der Eignungsprüfung in Präsenz finden Sie im Internet auf den Seiten des Orchesterzentrums NRW:

<https://www.orchesterzentrum.de/bewerbung.html>

Tuba

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm für **Tuba**:*
 - _1. Satz inkl. Kadenz Concerto for Basstuba von Ralph Vaughan Williams
 - _Orchesterstellen aus dem goldenen Buch Orchester Probespiel Edition Peters
- *Vorzutragendes Programm für **Bass-Tuba**:*
 - _Die Meistersinger von Nürnberg Vorspiel Anfang bis Ziffer 2 und Solo Ziffer 11-13
 - _G. Mahler 1 Sinfonie Nr.1

_Petruschka

- *Vorzutragendes Programm für **Kontrabass-Tuba**:*

_Romeo und Julia von S. Prokofiew Nr. 13, 44, 45

_Das Rheingold von R. Wagner, Rheingold-Wurm Ziffer 2664 bis 4 Takte nach 267

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Die Angaben zu den Anforderungen für die ‚Hauptrunde‘ der Eignungsprüfung in Präsenz finden Sie im Internet auf den Seiten des Orchesterzentrums NRW:

<https://www.orchesterzentrum.de/bewerbung.html>

Viola

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) die Kadenz zum 1. Satz des Konzertes in D-Dur von F.A. Hoffmeister oder C. Stamitz
 - 2) folgende Orchesterstellen aus dem Schott Probespielheft:
 - a) Andante quasi Allegretto aus der 4. Sinfonie von Anton Bruckner (S. 19)
 - b) Allegro Vivace aus der Sommernachtstraum Opus 61 von F.M. Bartholdy dem Scherzo (S. 29)
 - c) Allegro molto con brio aus Don Juan Opus 20 von Richard Strauss (S. 40)

[Alle Angaben beziehen sich auf das Heft „Orchesterprobespiel Viola“ Edition Schott]

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Die Angaben zu den Anforderungen für die ‚Hauptrunde‘ der Eignungsprüfung in Präsenz finden Sie im Internet auf den Seiten des Orchesterzentrums NRW:

<https://www.orchesterzentrum.de/bewerbung.html>

Violine

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* nicht festgelegt
- *Vorzutragendes Programm:*
 - _zwei Sätze aus einer der Sonaten und Partiten von J.S. Bach
 - _ein erster Satz mit Kadenz von einem Konzert von W.A. Mozart
 - _ein Stück nach freier Wahl
 - _vier Orchesterstellen freier Wahl

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Die Angaben zu den Anforderungen für die ‚Hauptrunde‘ der Eignungsprüfung in Präsenz finden Sie im Internet auf den Seiten des Orchesterzentrums NRW:

<https://www.orchesterzentrum.de/bewerbung.html>

Violoncello

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

- *Dauer der Aufnahme:* ca. 25 Minuten
- *Vorzutragendes Programm:*
 - 1) 1. Satz eines großen Konzertes (z.B. Haydn, Dvorak, Schumann etc.)
 - 2) zwei kontrastierende Sätze aus einer Suite für Cello solo von J.S. Bach
 - 3) drei Orchesterstellen:

_Beethoven, Sinfonie Nr.5, 2.Satz

_Brahms, Sinfonie Nr.2, 2.Satz

_Mozart, Ouvertüre zu Figaro's Hochzeit oder Smetana, Verkaufte Braut Ouvertüre

2. Stufe: HAUPTRUNDE IN PRÄSENZ

Die Angaben zu den Anforderungen für die ‚Hauptrunde‘ der Eignungsprüfung in Präsenz finden Sie im Internet auf den Seiten des Orchesterzentrums NRW:

M.Mus. „Integrative Komposition“ [zweistufig!]

Die Eignungsprüfung findet als zweistufiges digitales Verfahren statt und setzt sich zusammen aus einer ‚Vorrunde‘ und einer ‚Hauptrunde‘. Die erste Stufe wird digital durchgeführt und besteht in dem fristgerechten Einreichen eines Portfolios mit eigenen Kompositionen und einem Entwurf zum Masterprojekt auf elektronischem Weg (Dateilink). Die Frist zur Einreichung entspricht der Bewerbungsfrist. Wird die digitale ‚Vorrunde‘ des Prüfungsverfahrens bestanden, erfolgt eine Einladung zur digitalen ‚Hauptrunde‘. Diese erfolgt in elektronischer Kommunikation (z.B. ZOOM).

Die Bewertungskriterien für die erste Stufe sind:

- Fortgeschrittene technische und künstlerische Fähigkeiten
- Grundsätzliche Umsetzbarkeit der Projektidee im vorgesehenen Zeitraum

Die Bewertungskriterien für die zweite Stufe sind:

- Fortgeschrittene technische und künstlerische Fähigkeiten
- Grundsätzliche Umsetzbarkeit der Projektidee im vorgesehenen Zeitraum
- Nachweis eines eigenständigen künstlerischen Standpunkts
- Anschlussfähigkeit an aktuelle künstlerische Entwicklungen

1. Stufe: DIGITALE VORRUNDE

Die Kompositionen und der Projektvorschlag können als Partitur (PDF), Klang- und/oder Videodatei in einem gängigen Format (WAV, AIFF, MOV, MP4) eingereicht werden.

2. Stufe: DIGITALE HAUPTRUNDE

- *Dauer der Prüfung:* ca. 30 Minuten
- *Vorzulegen sind:* ggf. neue Werke, die seit dem Zeitpunkt der Bewerbung entstanden sind, bzw. der Projektentwurf, wenn Modifikationen seit dem Zeitpunkt der Bewerbung vorgenommen wurden
- *Inhalt der Prüfung:* Kolloquium über die eingereichten Arbeiten und den Projektentwurf

M.Mus. „Jazz | Artistic Producer“ [aktuell ausgesetzt!]

Für den Master „Jazz | Artistic Producer“ stellen die Kandidat*innen von ihnen selbst komponierte und/oder arrangierte Werke anhand von Partituren und Klangbeispielen vor. Des Weiteren bereiten alle Kandidat*innen zwei Stücke eigener Wahl vor, mit denen sie sich auf ihren Instrumenten als ausübende Musiker*innen präsentieren. Wenn es sich um unbekanntere Werke des Jazz-Repertoires handelt, die nicht ad hoc von der bereit gestellten Rhythmusgruppe gespielt werden können, ist es angebracht, eigene Begleitmusiker*innen



mitzubringen. Der Nachweis von musiktechnologischen Kenntnissen kann über die vorgelegten Studienleistungen erfolgen oder in einem kurzen Gespräch.

Die Kandidat*innen werden gebeten, alle Dokumente, Zeugnisse und Tonträger bereitzustellen, die Auskunft geben über ihre Hochschulstudien und sonstige musikalische Tätigkeit.

M.Mus. „Jazz | Improvising Artist“ [einstufig!]

Für den Master „Jazz | Improvising Artist“ bereiten die Kandidat*innen drei Stücke eigener Wahl vor. Wenn es sich hierbei um unbekanntere Werke des Jazz-Repertoires handelt, die nicht ad hoc von der bereit gestellten Rhythmusgruppe gespielt werden können, ist es angebracht, eigene Begleitmusiker*innen mitzubringen. Wenn Klavier nicht das Hauptfach ist, stellen die Kandidat*innen ihre Fähigkeiten auf diesem Instrument an einem Stück eigener Wahl vor.

Die Kandidat*innen werden gebeten, alle Dokumente, Zeugnisse und Tonträger bereitzustellen, die Auskunft geben über ihre Hochschulstudien und sonstige musikalische Tätigkeit.